



**ZUKUNFT
ALTBAU**

**Jetzt anmelden und in Stuttgart
oder online dabei sein!**

Individuell oder als Online-Regionalgruppe

19. November 2026



28. Herbstforum Altbau

**Mehr Energieeffizienz im Bestand:
Neue Konzepte für alte Gebäude**

**Fachtagung für energetische
Gebäudesanierung, Energieeffizienz
und erneuerbare Energien**

NEU Fachtagung:
„Energiewende kompakt“
zu Wärmenetzen, Strom
und erneuerbaren
Energien am
18. November 2026



Herzliche Einladung zum Herbstforum Altbau 2026



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die aktuellen globalpolitischen Entwicklungen haben uns schonungslos gezeigt, wie wichtig die Abkehr von fossilen Energieträgern und wie stark die diesbezügliche Abhängigkeit ist. Die Dekarbonisierung unserer Energieversorgung ist nicht nur eine Frage des Klimaschutzes und der Wirtschaftlichkeit, sondern auch eine der geopolitischen Sicherheit und Unabhängigkeit.

Um den komplexen Anforderungen der Transformation im Energiebereich gerecht zu werden, müssen wir vernetzt und sektorenübergreifend denken und konsequent handeln. Der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Umsetzung der Wärmewende und die Senkung des Gebäudeenergiebedarfs sind Grundpfeiler der Energiewende. Für ihr erfolgreiches Gelingen müssen sie Hand in Hand gehen. Daher erweitern wir in diesem Jahr das etablierte Format „Herbstforum Altbau“ durch die Veranstaltung „Energiewende kompakt“. Die Doppeltagung vereint diese so wesentlichen Aspekte miteinander.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien hat in den letzten Jahren einen deutlichen Aufschwung erlebt, sowohl bei den Ausbauzahlen für PV als auch bei den Antragszahlen für Windenergieanlagen. Auch wenn auf Bundesebene derzeit viel Unsicherheit geschürt wird, setzen wir den Aufwärtstrend in Baden-Württemberg weiter fort. Bei der kommunalen Wärmeplanung, die wir in Baden-Württemberg als essentiellen Bestandteil und Motor der Wärmewende schon früh eingeführt haben, geht es nun in die Umsetzung. Damit Kommunen von den Vorteilen klimaneutraler Wärmenetze profitieren können, müssen Genehmigungsprozesse optimiert, sowie die Finanzierung vereinfacht und verbessert werden. Im Gebäudebereich benötigen wir neben dem Umstieg auf effiziente und nachhaltige Anlagentechnik auch eine deutliche Steigerung der Sanierungsrate. Dabei müssen wir neben Einzelgebäuden auch Quartiere als zentrale Handlungsebene für effiziente und resiliente Gesamtsysteme in den Fokus nehmen.

Ihnen als Akteurinnen und Akteuren aus Forschung, Planung und Praxis kommt bei der Umsetzung der Energiewende eine zentrale Rolle zu. Nutzen Sie in diesem Jahr die Möglichkeit der Doppeltagung für die Vernetzung über die einzelnen Themen und Ebenen hinweg. Freuen Sie sich auf zahlreiche neue Impulse, Erkenntnisse und Bekanntschaften, um gemeinsame, integrierte Lösungen zu finden.



Thekla Walker

Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Programm

Moderation: Natasha Walker und Frank Hettler



8:45 Uhr Meet & Greet bei Kaffee und Brezeln

9:30 Uhr Auftakt

Begrüßung und Einführung durch das Moderatorenteam Natasha Walker und Frank Hettler

9:40 Uhr Zur Sache! Den Gebäudesektor auf die Zielgrade bringen

Barbara Metz, Bundesgeschäftsführerin, Deutsche Umwelthilfe e.V., Berlin

10:15 Uhr Weiterbauen statt abreißen: So entwickelt die Schweiz Einfamilienhäuser

Dr. sc., dipl. Arch. ETH Mariette Beyeler, MetamorphHouse, Lausanne



10:40 Uhr Fragen aus dem Publikum, Aussteller im Spotlight

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Rückenwind vom Vortag: Wärmenetze und Erneuerbare Energien auf den Punkt

Jan Münster, Geschäftsführer der KEA-BW, Karlsruhe

11:40 Uhr Aus der Energiekrise in die Klimaneutralität – für Eigenheim bis Volkswirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner, IFES Institut für Energiespeicher GmbH, Regensburg



12:30 Uhr Mittagspause

Zeit für Gespräche, Vernetzung und den Besuch der Ausstellung

14:00 Uhr Aktuelles zur Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

14:20 Uhr Sanierungssprints in The Länd – Highlights aus der Pilotphase

Felix Schweikhardt und Thabo von Roman, Zukunft Altbau / KEA-BW, Stuttgart

14:40 Uhr Energiesprünge: Serielle Sanierung mit dem lokalen Zimmerer

Erol Ari, Inhaber EA² – Energie Agentur Erol Ari, Oberrot (Ostalb)

15:00 Uhr Dank LNB-Bewertungssystem nachhaltig saniert

Dipl.-Ing. Dietmar Lenz, Geschäftsführer, LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen GmbH

15:20 Uhr Experten-Talk



15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Chance genutzt – zum EH 55 im Baudenkmal

Dipl.-Ing. Architektin Stefanie von Heeren, H2A Architekt:innen PartGmbH, Hannover

**16:25 Uhr Warum für den Gebäudebestand 2045 früher beginnt, als uns lieb ist.
50 Jahre Erfahrungen, Erkenntnisse, Aufbruch**

Dr. Burkhard Schulze Darup, Architekturbüro, Berlin



17:00 Uhr Networking: Gelegenheiten zum Austausch vor Ort

19:00 Uhr Ende

Branchen- und Expertentreff

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

vor Ort
und
online

Das Herbstforum Altbau richtet sich an alle Expertinnen und Experten, die sich der energieeffizienten Gebäudesanierung verschreiben: Fachleute aus Energieberatung, Planung und Handwerk sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Sie alle können beim jährlichen Branchentreff effizient Wissen aufbauen, sich inspirieren lassen und durch den Austausch im Netzwerk langfristig im Alltag davon profitieren. Seien Sie in Stuttgart oder virtuell dabei. Bitte beachten Sie die folgenden Anmelde- und Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungsort: Sparkassenakademie, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart

Melden Sie sich online verbindlich an: www.zukunftaltbau.de/herbstforum

Vor Ort: Die Teilnahmegebühr beträgt 100 € inkl. MwSt. pro Person
Anmeldefrist: 5. November 2026

Online: Die Teilnahmegebühr beträgt 40 € inkl. MwSt. pro Person.
Anmeldefrist: 16. November 2026

Online-Regionalgruppe: Sie wollen nicht auf den Austausch mit Netzwerkpartnern aus Ihrer Region verzichten? Dann melden Sie sich als Gruppe mit mindestens 10 Gästen an. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 € inkl. MwSt. pro Regionalgruppe.
Anmeldefrist: 5. November 2026

Studierende können mit Immatrikulationsbestätigung kostenfrei teilnehmen.

Alle Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Tagung die digitalen Handouts sowie ihr persönliches Weiterbildungszertifikat.

Rechnungslegung und Stornierung: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Der Zugang zur Veranstaltung wird nach Eingang der Zahlung freigeschaltet. Sollten Sie verhindert sein, können Sie jederzeit kostenfrei eine Ersatzperson benennen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Stornierung nicht möglich ist. Auch bei einer nachträglichen Änderung der Teilnahmeart (z. B. von Präsenz zu Online) werden keine Kosten erstattet.

Fotografie und Videoaufnahmen: Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Aufnahmen für Zwecke der Dokumentation sowie der Öffentlichkeitsarbeit im Kontext der Fachtagung verwendet und veröffentlicht werden können.

Am 18. November 2026 findet erstmals die Tagung „Energiewende kompakt“ mit Fachimpulsen und im Beteiligungsformat statt. Sie widmet sich den Themen Wärmenetze, Strom und erneuerbare Energien und wird von den KEA-BW-Kompetenzbereichen Wärmewende und Erneuerbare BW ausgerichtet. Ein abendliches Networking-Programm schließt den ersten Tag ab und stimmt auf das Herbstforum Altbau ein. Mehr Informationen www.kea-bw.de/veranstaltung/energiewende-kompakt



Fachausstellung

Fachunternehmen, Institutionen und Verbände runden die Tagung mit einer begleitenden Ausstellung ab und laden zu Gesprächen ein.

Zertifizierung als Fortbildung

Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrags in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes sowie durch die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Ingenieurkammer des Landes zertifiziert.

Nachhaltiges Eventmanagement

Bei unseren Veranstaltungen achten wir genauso wie bei allen unseren Aktivitäten darauf, sie von vornherein nachhaltig zu gestalten und umzusetzen und wertvolle Ressourcen zu sparen.

Veranstalterin und Projektträgerin



GEFÖRDERT DURCH



Medienpartner



Zukunft Altbau wird getragen vom Engagement seiner Kooperationspartner



Zukunft Altbau ist ein neutrales Marketing- und Informationsprogramm, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg. Das erklärte Ziel: Mehr und bessere energetische Sanierungen im Land.

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Zukunft Altbau | Rotebühlstraße 81 | 70178 Stuttgart

Telefon +49 711 489825-10
Herbstforum@zukunfaltbau.de